

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
253	Sandtrockenrasen Achim	Verden
<b>Erhaltungsziele</b>		
<p><b>1. 2310 - Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen</b></p> <p>Erhalt und Entwicklung als zusammenhängende wenig verbuschte Besenheideflächen auf flachwelligem Dünenrelief aus mageren Dünensand als Mosaik unterschiedlicher Altersstadien aus offenen Sandstellen, niedrig bis hochwüchsigen Heidebeständen sowie moos- und flechtenreichen Stadien, einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhalt des Lebensraumtyps in seiner Ausdehnung von 12,1 ha</li> <li>▪ Erhalt seines günstigen Gesamterhaltungszustandes „B“ (A und B-Flächen) auf mindestens 7,36 ha</li> <li>▪ Reduzierung der Flächenanteile im ungünstigen Zustand (Erhaltungszustand C) auf &lt; 20 %. Verbesserung des Erhaltungszustandes auf mindestens 2,4 ha erforderlich.</li> </ul> <p><b>2. 2330 - Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen</b></p> <p>Erhalt und Entwicklung als gut entwickelte, von offenen Sandstellen durchsetzte, gut ausgeprägte Sandtrockenrasen auf flachwelligem Dünenrelief aus magerem Dünensand einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten wie Sand-Segge, Silbergras, Rentierflechten (u.a. Cladonia crispata) und Moosen sowie einer Vielzahl, oft bestandsbedrohter Stechimmen aus der Gruppe der Weg-, Gold- und Grabwespen, der Ameisen und Bienen sowie bestandsbedrohter Sandlaufkäfer und Heuschrecken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhalt des Lebensraumtyps in seiner Ausdehnung von 18,3 ha</li> <li>▪ Erhalt seines günstigen Gesamterhaltungszustandes „B“ (B-Flächen) auf mindestens 11,92 ha</li> <li>▪ Reduzierung der Flächenanteile im ungünstigen Zustand (Erhaltungszustand C) auf &lt; 20 %. Verbesserung des Erhaltungszustandes auf mindestens 2,76 ha erforderlich.</li> </ul> <p><b>3. 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche</b></p> <p>Erhalt und Entwicklung als naturnahe, strukturreiche Eichenmischwälder auf Standorten mit lebensraumtypischen Baumarten im Randbereich des Schutzgebietes; die Bestände sollen naturnahe Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur enthalten; für den Erhalt eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein kontinuierlich ausreichender Anteil an Tot- und Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen zu erhalten bzw. zu entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhalt des Lebensraumtyps in seiner Ausdehnung von 4,1 ha</li> </ul>		

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
253	Sandtrockenrasen Achim	Verden
<b>Erhaltungsziele</b>		